

„Bei uns im Figurentheater passiert seit 40 Jahren ein großes Miteinander“

Die **magaScene** im Gespräch mit Britt Wolfgramm und Mathias Müller-Wolfgramm vom **FIGURENTHEATER MARMELOCK**

Britt Wolfgramm hat sich vor 40 Jahren mit viel Leidenschaft dem Figurentheater verschrieben. 1985 gründete sie mit ihrem Mann Mathias Müller-Wolfgramm das Figurentheater Marmelock, hier in Hannover - und eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Nicht weniger als 35 Stücke wurden seitdem inszeniert. Es gab Zusammenarbeiten mit bekannten Regisseuren und Regisseurinnen, mit Autoren und Autorinnen sowie Kooperationen mit vielen musikalischen Wegbegleitern und sogar der Staatsoper Hannover. 2006 gründete Britt dann mit zwei weiteren Akteuren das Figurentheaterhaus Theatrio.

Britt, Du feierst am 1. November Dein 40-jähriges Bühnenjubiläum im Theatrio. Wann hast Du Dich mit dem Theatervirus infiziert?

Britt: Das warschon ganz früh, im Kindesalter. Meine Eltern waren damals recht erfolgreich mit einem Zaubervarieté unterwegs.

Wie alt warst Du?

Britt: Fünf!

Matze hat quasi auch schon 40-jähriges Jubiläum und sitzt hier mit uns.

Matze: Wir haben uns an der Fachhochschule kennengelernt, ganz beiläufig in der Mensa. Und dann hat Britt mich gefragt, ob

ich als angehender Architekt auch eine Puppenbühne bauen könnte. Ich fand das sehr spannend und habe spontan zugesagt. Seitdem bin ich mit dabei.

Figurentheater erfordert viel Improvisationstalent, oder?

Britt: Ja, das Publikum liebt dieses Spontane - und kommt auch deswegen zu uns. Es fragt, wir antworten. Auch von den Erwachsenen gibt es viele Reaktionen. Am meisten freuen sie sich, wenn ihre Kinder schlaue Sachen fragen. Bei uns im Figurentheater passiert ein großes Miteinander. Das unterscheidet uns von den digitalen Medien.

Am 1. November wird Euer 40-jähriges Bühnenjubiläum im Theatrio groß gefeiert. Was genau passiert dann?

Britt: Es wird kein Figurentheater geben, also kein komplettes Stück. Durch den Abend führt aber eine Figur, der Kommissar Sievers. Er erkundet dann, was hier in den letzten Jahren so vorgefallen ist und stellt uns beiden Fragen, die sich sonst keiner trauen würde zu stellen. Außerdem kommen unsere musikalischen Partner, also Künstler und Künstlerinnen, mit denen wir schon einmal kooperiert haben - und sie werden auch kleine Beiträge spielen. Mit dabei ist das Streichquartett Aperto der Staatsoper Hannover, die Hannover Harmo-



40 Jahre Figurentheater Marmelock: Britt Wolfgramm und ihr Mann Mathias Müller-Wolfgramm. Foto: Clemens Niehaus

nists kommen. Wolfgang Stute ist dabei, er hat mal ein Stück für uns vertont, und bringt noch zwei junge Rockmusiker mit. Der Kinderzauberer Tobini sorgt für Stimmung, Holger Kirleis und Christoph Linder werden einen kleinen, musikalischen Beitrag bringen. Alles Weggefährten aus 40 Jahren Marmelock. Dazu gibt es Quiche, Käse und Wein. Es wird toll werden!

Das ist nur ein kleiner Auszug - das komplette Gespräch findet Ihr in der aktuellen Ausgabe der magaScene (11-25)



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgelegten in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Ein Blick hinter die Kulissen

NP-Podcast „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“

HANNOVER. Die Wirtschaftsna-tion Deutschland steht vor gewaltigen Herausforderungen. Ganz besonders Familienunternehmen. In Zahlen: Fast 200.000 Organisationen suchen in den nächsten Jahren eine Nachfolge für den Chefessel. Eine existenzielle Entscheidung – ganz besonders für den deutschen Mittelstand.

Der NP-Podcast „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ blickt hinter die Kulissen, berichtet von Erfolgsgeschichten und Misserfolgen. Die Aufgaben der Zukunft sind riesig. Fast die Hälfte aller Familienunternehmen stehen vor der bängigen Frage der Nachfolgeregelung. Und genau hier setzen wir an.

„Wirtschaftsversprechen Deutschland“ gehört zu den erfolgreichsten Formaten Deutschlands. Sven Göth, einer der gefragtesten Wirtschaftsexperten und Keynote-Speaker, geht in den Deepdive mit Wirtschaftsgrößen, Unternehmenslenkern und Innovatoren und spricht über die Zukunft des Standorts Deutschland. Der Podcast ist ein Erfolgsprodukt, bei dem die Neue Presse als Partner nun die zweite Staffel des Spezialis realisiert und Menschen zusammenbringt, die in dieser Konstellation noch nie am Mikrofon zu Wort kamen.

Zum Staffelfirst haben wir Hörgeräte-Unternehmer Martin Kind zum Gespräch getroffen. Und das kurz nach dem Verkauf des Familien-Imperiums an den Branchen-Riesen Demant aus Dänemark. Martin Kind senior übernahm in den 1970er Jahren das Geschäft seiner Eltern und entwickelte die Organisation zum deutschen Branchenführer. Frühzeitig strukturierte der heute 81-Jährige das Unternehmen um, übergab es in



die Hände von Sohn Alexander. Nun folgte der Verkauf für 700 Millionen Euro.

Im Gespräch mit Sven Göth und NP-Chefredakteur Carsten Bergmann gibt der Unternehmer Einblicke und Impulse auf sein Verständnis von wirtschaftlicher Zukunftsfähigkeit und wie der Verkauf des Familien-Imperiums von langer Hand vorbereitet wurde. Was er sich für den Standort Deutschland wünscht und vor allem: Was macht die Familie Kind nun mit einem Vermögen von 700 Millionen Euro?

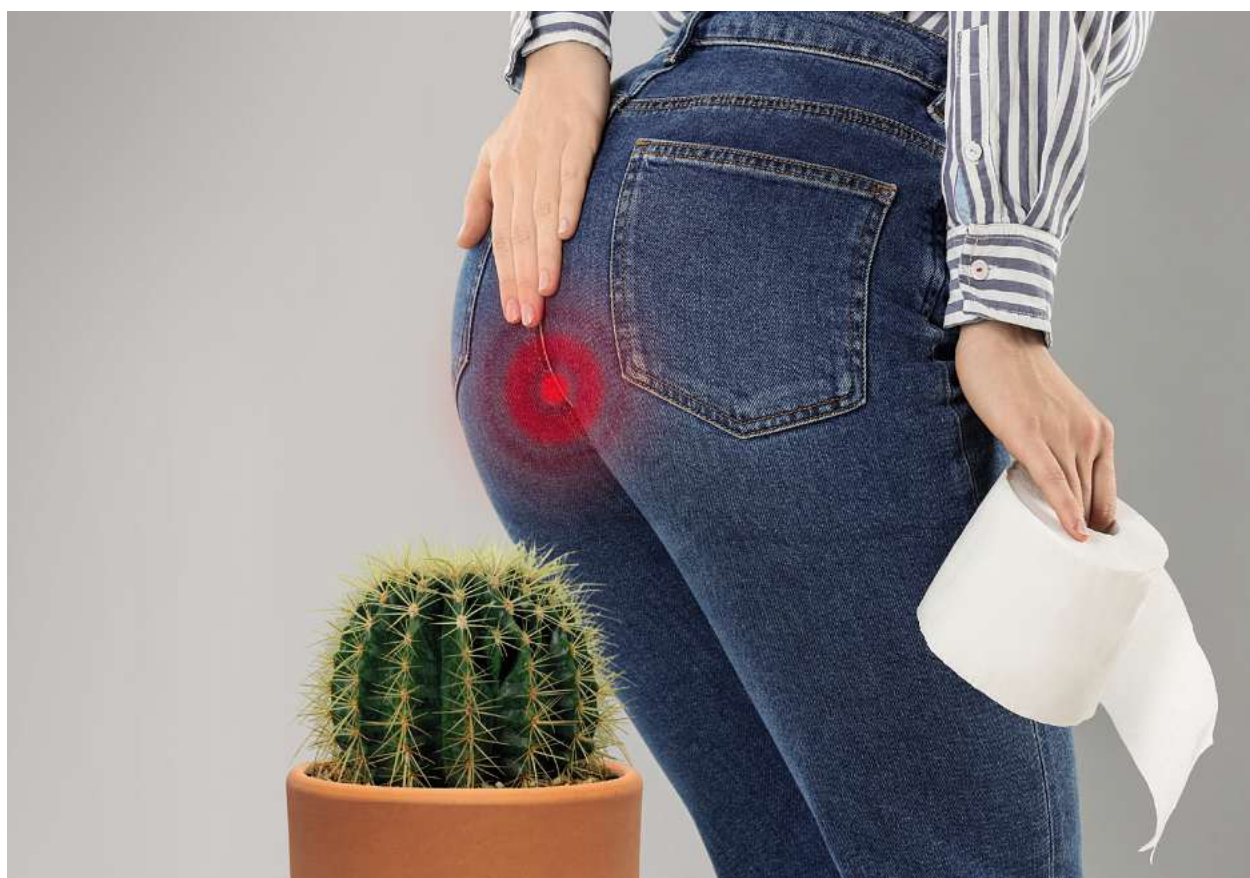
Die Episode mit Martin Kind ist der Auftakt der zweiten Staffel. Jeden Donnerstag erwarten Sie weitere Episoden. Dieses Mal mit dabei Petra Berner und Frank Thomsen von PLAN International, Christoph Werner, CEO des Drogerie-Giganten dm, Marc Opelt, Vorstandsvorsitzender des Versandriesen OTTO, sowie Stephan Schnabel, in dritter Generation Chef der Helm AG, einem der erfolgreichsten Chemieunternehmen der Welt mit Sitz in Hamburg.

Das Podcast-Special „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ gibt es auf neuepresse.de und überall, wo es Podcasts gibt.

ANZEIGE

Harter Stuhl: Früh handeln!

Warum ist das gerade bei Hämorrhoiden so wichtig?



Hämorrhoiden zählen zu den häufigsten Begleiterscheinungen von hartem Stuhl bzw. regelmäßiger Verstopfung. Lassen Sie es nicht so weit kommen!

„Ich habe Hämorrhoiden“ – Worte, die niemand von uns gerne in den Mund nehmen möchte. Tatsache ist jedoch:

Wir alle haben Hämorrhoiden. Dabei handelt es sich schlichtweg um Blutgefäße rund um den Darmausgang. Wer umgangssprachlich von Hämorrhoiden spricht, meint damit vielmehr eine schmerzhafte Vergrößerung dieser Blutgefäße. Besonders häufig treten diese aufgrund von zu starkem

Pressen beim Toilettengang auf. In vielen Fällen muss das aber gar nicht sein! Lesen Sie hier, was Sie tun können.

Hartem Stuhl wirksam entgegensteuern
Ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl die Erhöhung der Ballaststoffzufuhr, um die Verdauung sanft

anzuregen. Dies ist sinnvoller als ein akut angewendetes (synthetisches) Abführmittel. Letzteres kann bei häufigem Gebrauch nämlich zu einem Gewöhnungseffekt führen – der Darm braucht dann ständig den Reiz von außen, um einwandfrei zu arbeiten.

Ballaststoffe: Sanft und wirksam

Ballaststoffe hingegen regen bei ausreichender Aufnahme durch ihren Quelleffekt ganz natürlich die Darmtätigkeit an und sorgen so für eine normale Stuhlkonsistenz – noch bevor es zu den lästigen Hämorrhoiden kommt. Studien haben gezeigt, dass gerade Ballaststoffmischungen einen positiven Effekt und somit einen klaren Vorteil gegenüber einzelnen Ballaststoff-Präparaten haben.¹

Innovation aus der Apotheke
Ein solches Mittel, mit dem immer mehr Betroffene gute Erfahrungen gemacht haben, ist Dr. Böhm® Darm aktiv. Das fruchtige Trinkpulver enthält eine ideal dosierte 5-fach-Kombination aus Ballaststoffen (Flohsamen, Gerstengras, Apfel, Pflaume sowie Yaconwurzel). Die

spezielle Kombination unterstützt gleich dreifach:

1. Der Stuhl wird weicher & gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt²
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

¹Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16. ²Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung. ³PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Wirkt sanft bei hartem Stuhl



Nahrungsergänzungsmittel

- ✓ Wohlgeschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag³

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)